

# SCHOOL-SCOUT.DE

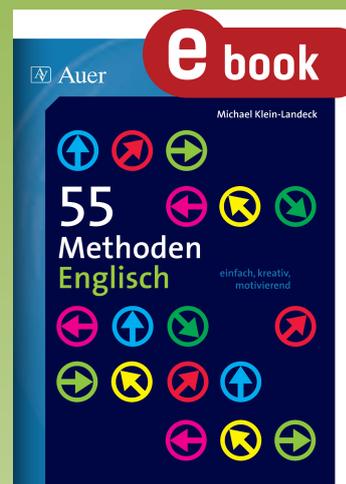


Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *55 Methoden Englisch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Michael Klein-Landeck



55



Methoden  
Englisch

einfach, kreativ,  
motivierend



© 2014 Auer Verlag, Donauwörth  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Stephan Wollweber, Thorsten Trantow, Steffen Jähde  
Satz: Typographie & Computer, Krefeld

ISBN: 978-3-403-37172-4  
[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

<b>Einleitung</b>	4	<b>5 Englische Wörter und Texte schreiben (Schreibkompetenz)</b>	38
<b>1 Englische Vokabeln lernen (Wortschatz)</b>	6	5.1 Laufdiktat	38
1.1 Vokabelheft	6	5.2 Satzbaukasten	39
1.2 Vokabeltrainer	7	5.3 Kreative Schreibenanlässe	40
1.3 Vokabeln mit allen Sinnen	8	5.4 Spickzettelmethode	41
1.4 Vokabelkartei	9	5.5 Stummes (Stilles) Schreibgespräch	42
1.5 Wörterbuchtraining	10	<b>6 Feedback, Selbsteinschätzung und Vorbereitung</b>	43
1.6 Ideensonne	11	6.1 Feedback zum Referat	43
1.7 Mindmap	12	6.2 Feedback an den Englischlehrer	44
<b>2 Englische Texte lesen und verstehen (Lesekompetenz)</b>	13	6.3 Feedback zum Wochenplan	45
2.1 English corner	13	6.4 Selbsteinschätzung: Leistungsstand	46
2.2 Total physical response	14	6.5 Selbsteinschätzung: Freiarbeit	47
2.3 Mixed-up stories (Verwechslungsgeschichten)	15	6.6 Vorbereitung auf Klassenarbeiten	48
2.4 Standbild	16	6.7 Lehrwerk-Rallye: Orientierung im Englischbuch	49
2.5 Reading house	17	<b>7 Arbeitsformen und Lernarrangements</b>	50
2.6 Reziprokes Lesen	18	7.1 Lerntheke	50
2.7 Fünf-Gang-Lesemethode	19	7.2 Lernzirkel	51
2.8 Lautes Lesen	20	7.3 Stationenlernen	52
2.9 Vorlesewettbewerb	21	7.4 Wochenplan und Freiarbeit	53
<b>3 Englisch sprechen, argumentieren und präsentieren (Sprachkompetenz)</b>	22	7.5 Gruppenarbeit	54
3.1 Three minutes talk	22	7.6 Lernspirale	55
3.2 Placemat	23	7.7 Wachsende Gruppe	56
3.3 Positionslinie	24	7.8 Kugellager	57
3.4 Think – pair – share (1 – 2 – alle)	25	7.9 Gruppenpuzzle	58
3.5 Walk and talk	26	7.10 Graffiti	59
3.6 Fishbowl	27	7.11 Projektarbeit	60
3.7 Holiday Museum – Urlaubsmitbringsel vorstellen	28	<b>Index</b>	62
3.8 Kurzvorträge halten	29		
3.9 Gallery walk (Museumsrundgang)	30		
3.10 Vier-Ecken-Methode	31		
3.11 Interview	32		
<b>4 Englisch hören und verstehen (Hörkompetenz)</b>	33		
4.1 Bewegungsspiele	33		
4.2 Wettkampfspiele	34		
4.3 Pre-, while- and post-listening activities (Hörverstehensübungen)	35		
4.4 Traumreise	36		
4.5 Echo-Methode	37		

## Methoden im Englischunterricht

Sie planen Ihren Englischunterricht und legen Lernziele fest. Sie wählen geeignete Inhalte aus (WAS?) und überlegen, auf welchem Wege Schüler<sup>1</sup> die Themen am besten bearbeiten können (WIE?). Sie müssen sich für bestimmte Lern- und Arbeitstechniken entscheiden, zwischen Unterrichts-, Aktions- sowie Lehr- und Lernformen wählen; Sie sollen verschiedene Lernarrangements, Handlungsmuster sowie ausgewählte Lernstrategien und Lernkompetenzen zusammenstellen ... Oh je, was für Begriffswirrwarr! Blicken Sie da noch durch?

Der vorliegende Band ist so gehalten, dass schlicht und ergreifend **Methoden** vorgestellt werden, die Ihnen bei der Gestaltung des WIE? im Englischunterricht behilflich sein sollen. Mit „Methode“ (griech. „der Weg“) wird hier ganz allgemein eine **systematische Vorgehensweise** bzw. ein **Verfahren** bezeichnet. Bezogen auf den Englischunterricht soll eine Methode als Antwort auf folgende Fragen dienen:

- Auf welchem Weg lernen Schüler am besten?
- Wie gelingt es ihnen, Aufgaben zu bewältigen und Neues zu lernen?
- Wie können Schüler ihre Arbeit sinnvoll organisieren?
- Wie gelangen sie sicher zum Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten?
- Wie gewinnen die Schüler nachhaltig Einsichten und Erkenntnisse?
- Wie eignen sie sich dieses Wissen gezielt an?

Die Methoden in diesem Band sollen zeigen, wie Schüler im Englischunterricht ihren Wortschatz erweitern (Kap. 1), wie sie ihre Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechkompetenz entwickeln (Kap. 2–5), wie sie ihr Lernen zunehmend selbstständig organisieren (Kap. 6) und wie eigenverantwortliches Lernen in kooperativen Arbeitsformen gelingt (Kap. 7). Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der mündlichen Sprachkompetenz. Aufgrund der zunehmenden Abkehr vom lehrerzentrierten Frontalunterricht wird deutlich, dass Methoden nicht nur für Lehrer von Bedeutung sind. Auch für die Schüler ist die Beherrschung von Lernmethoden eine wichtige Schlüsselkompetenz.

## Auswahl und Anwendung der Methoden

Die hier ausgewählten 55 Methoden Englisch sind erprobt und bewährt. Sie sind von einfachen bis hin zu komplexeren Methoden angeordnet und sollen dazu anregen, Neues auszuprobieren, Bekanntes wiederzuentdecken und einen methodisch abwechslungsreichen Englischunterricht zu gestalten. Natürlich ist weniger manchmal mehr und nicht jeder Schüler ist direkt zugänglich für eine neue Arbeitsweise.

Jede neue Methode muss gut erklärt, in Ruhe eingeführt und regelmäßig genutzt werden, am besten im laufenden Unterricht anhand aktueller Themen. Die jeweilige Methode sollte immer zweckdienlich sein, denn Schüler sind sensibel für „methodischen Schnickschnack“ und merken, wenn sich etwas auch einfacher erreichen ließe. Sinn und Vorzug einer Methode müssen einleuchten, sonst kann es zur Blockadehaltung kommen.

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Für die in Kapitel 7 dargestellten Methoden gilt, dass Grundregeln wie die Einschsprachigkeit oder das Benutzen der Flüsterstimme eingehalten werden müssen. Auch der oft mit dem Verrücken von Stühlen und Tischen verbundene Wechsel der Sozialformen will geübt sein, damit er schnell und leise erfolgt. Das lässt sich in Teilgruppen leichter einführen. Regelmäßige Feedbackrunden dienen der Vergewisserung, ob die Regeln beachtet wurden. Schließlich ist zu bedenken, dass eine Methode in der einen Lerngruppe vielleicht funktioniert, in einer anderen aber leider nicht. Das kommt vor und hängt nicht zuletzt vom jeweils erreichten Grad methodischer Kompetenzen bei den Schülern ab.

## Aufbau der Handreichung

Die Darstellung der 55 Methoden erfolgt im Wesentlichen immer nach demselben Schema:

Die **Kopfzeile** gibt Hinweise darauf, ab welcher Jahrgangsstufe die Einführung und der Einsatz sinnvoll sind. Sie gibt auch an, wie lange die ungefähre Dauer ist. Diese Angaben haben orientierenden Charakter. Die tatsächliche Dauer kann je nach Lerngruppe und Unterrichtssituation variieren.

In der **Kurzbeschreibung** wird die Methode kurz vorgestellt und erläutert. Wenn bestimmte Voraussetzungen bei den Schülern gegeben sein müssen oder wenn Material vorzubereiten ist, so ist dies am Ende der Kurzbeschreibung vermerkt.

Bei der **Darstellung der Methode** werden viele praktische Tipps gegeben.

Es folgen gelungene **Beispiele** aus dem Englischunterricht.

Unter **weitere Hinweise** finden sich ergänzende Informationen zur jeweiligen Methode, Varianten oder Alternativen.

Alle weiteren angesprochenen **Methoden** sind mit **Fettdruck** hervorgehoben.

Für bestimmte, wiederkehrende Begriffe wurden zu besserer Orientierung die folgenden Icons verwendet:



= Dauer



= Material (das über die normale Ausstattung wie Tafel, Papier, Stifte usw. benötigt wird) und/oder Voraussetzungen

Im **Index** am Ende des Buches finden Sie alle dargestellten Methoden sowie weitere wichtige Schlüsselbegriffe in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Und nun kann es eigentlich losgehen ...

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülern viel Spaß und Erfolg mit den 55 Methoden Englisch!

Michael Klein-Landeck



**Kurzbeschreibung der Methode:**

Das Führen eines Vokabelheftes ist eine verbreitete Methode der Wortschatzarbeit. Sie bedarf der gezielten Einführung und fortlaufenden Pflege.



zweispaltiges Vokabelheft

**Durchführung:**

- Die Schüler schreiben die neuen Vokabeln fehlerfrei in ihr Vokabelheft (englisch-deutsch) und lesen alle Wörter noch einmal aufmerksam durch.
- Dann decken sie die rechte Spalte mit einem leeren Blatt ab und übersetzen das Wort in Gedanken oder schreiben die Übersetzung an den Rand des Blattes.
- Sie überprüfen sich durch das Wegziehen des Blattes auf Richtigkeit.
- Nun versuchen sie es andersherum, indem sie die linke Spalte abdecken. Problemwörter werden gesondert geübt.
- Die Schüler wiederholen die Übung am nächsten Tag.
- Mehrere kurze Übungsphasen verteilt über die Woche sind sinnvoller als ein langer „Übungsmarathon“.

**Weitere Hinweise:**

Zu zweit geht es oft besser! Die Schüler lernen ihre Vokabeln zusammen mit einem oder mehreren Klassenkameraden, indem sie sich gegenseitig „abhören“.

Nach dem ersten Einprägen folgt das vielseitige Anwenden und Üben neuer Vokabeln. Jüngere Schüler lieben Lern- und Wettkampfspiele, die sich leicht im Unterricht inszenieren lassen.

Für ältere Schüler gewinnen anspruchsvolle Übungsformen und die angemessene Kontextualisierung englischer Wörter an Bedeutung, z. B.:

1. Der Lehrer stellt einen Sachverhalt dar, die Schüler hören aufmerksam zu und suchen den passenden Begriff. (L: *New York City has got five of them. S: Boroughs*)
2. Der Lehrer nennt einen Begriff, die Schüler müssen ihn definieren bzw. umschreiben. (L: *Subway S: A means of transport. Oder: The American English word for "Underground".*)
3. Der Lehrer nennt einen Begriff, die Schüler verwenden diesen in einem sinnvollen Satz. (L: *Skyscraper S: Hundreds of people live or work in a skyscraper.*)

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**  
*55 Methoden Englisch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

